

Geschäftsbericht 2025



Bündnerisch
gut versichert.

ÖKK



So haben wir auch im Jahr 2025 aktiv zur Stärkung der Gesundheitsversorgung beigetragen. Mit Pilotvorhaben, Kooperationen und unserem Engagement im Kanton Graubünden setzen wir uns gemeinsam mit Partnern dafür ein, eine zukunftsgerichtete Versorgung im Heimmarkt sicherzustellen und konkrete Verbesserungen für unsere Versicherten zu schaffen.

Ein besonderer Fokus lag unter anderem auf der Einführung des neuen ambulanten Arzttarifsystems. Ab dem 1. Januar 2026 ersetzen TARDOC und ambulante Fallpauschalen den bisherigen Tarif TARMED und schaffen die Grundlagen für eine transparentere, fairere und zeitgemässe Vergütung medizinischer Leistungen. Als Krankenversicherung haben wir uns 2025 intensiv mit der organisatorischen und technischen Umsetzung befasst und Leistungserbringende mit Informationsangeboten unterstützt, um die Umstellung gemeinsam erfolgreich zu meistern.

2025 war zugleich ein Jahr der strategischen Weichenstellung. Wir haben unsere zukünftige Ausrichtung geschärft und unser Profil klarer definiert. Mit unserem Versprechen «Bündnerisch gut versichert» fokussieren wir uns konsequent auf unser Kerngeschäft. Unsere Kundschaft darf sich langfristig auf eine Versicherung verlassen, die durch Klarheit, Einfachheit und Qualität überzeugt – und die fair, lösungsorientiert und einfach gut handelt. Diese Haltung haben wir intern verankert und machen sie ab 2026 auch nach aussen hin sichtbar und erlebbar.

Auf diesem Fundament bauen wir auf. Mit Bodenhaftung, Verantwortungsbewusstsein und dem Anspruch, einfach gut zu sein – für unsere Kund*innen, für unsere Partner und für das Gesundheitswesen.

Herzlichen Dank an unsere Versicherten, Partner und Mitarbeitenden für das Vertrauen und ihr Engagement.

Peder Plaz
Verwaltungsratspräsident

Simon Neuner
CEO

Allegra

2025 war für ÖKK ein Jahr der Weiterentwicklung. Kundenwachstum in beiden Geschäftsfeldern, die finanzielle Stabilität und die klare strategische Ausrichtung auf das Wesentliche zeigen: Bündnerisch gut versichert ist für uns nicht nur ein Versprechen, sondern gelebte Haltung.

Das Geschäftsjahr 2025 hat den positiven Trend der beiden Vorjahre in beiden Geschäftsfeldern bestätigt. Im Unternehmenskundengeschäft ist es uns gelungen, unsere Kundenbasis erfolgreich auszubauen und langjährige Partnerschaften weiter zu festigen. Gleichzeitig hat uns das ausserordentliche Wachstum im Privatkundengeschäft im Jahr 2024 gefordert – aber auch besser gemacht. Trotz deutlich mehr Kundeninteraktionen ist es uns gelungen, den hohen Anspruch an die Servicequalität aufrechtzuerhalten und die Kundenzufriedenheit weiter zu steigern.

Dieses Wachstum erfolgte auf finanziell stabiler Basis. Diese Stabilität ermöglicht es uns, ÖKK finanziell unabhängig in die Zukunft zu führen und gezielt in Qualität, Service und Innovationen zu investieren.

Inhalt

Kurzübersicht	4
Jahresrechnungen	5
Lagebericht	18
ÖKK Holding AG	22
Stiftung ÖKK	26
ÖKK Kranken- und Unfallversicherungen AG	28
Corporate Governance	32
Glossar	36

→ oekk.ch/geschaeftsbericht



Kurzübersicht

	2025	2024
ÖKK konsolidiert		
Konsolidiertes Eigenkapital	301'690'437	295'289'983
Konsolidierte Eigenkapitalquote	31,8%	35,6%
Unternehmenserfolg	6'400'454	22'502'907
Grundversicherung		
Anzahl Grundversicherte	213'990	175'669
Verdiente Prämien	814'430'047	666'466'142
Bezahlte Schäden und Leistungen (inkl. Risikoausgleich)	910'931'220	729'881'640
Kostenbeteiligungen	120'313'365	97'767'512
Rückstellungen KVG	133'608'000	120'310'000
Rückstellungsquote KVG	19,1%	19,9%
Reserven KVG (inkl. Aktienkapital)	134'817'234	149'795'283
Reservequote KVG	16,6%	22,5%
Zusatzversicherung		
Verdiente Prämien	195'286'403	188'875'085
Bezahlte Schäden und Leistungen	132'046'005	128'742'650
Rückstellungen VVG	142'161'650	139'354'275
Rückstellungsquote VVG	107,7%	108,2%
Unfallversicherung		
Verdiente Prämien	31'499'885	30'257'527
<i>davon Prämien auf eigene Rechnung</i>	24'393'335	22'639'500
<i>davon Prämien Langfristversicherer</i>	7'106'550	7'618'027
Bezahlte Schäden und Leistungen	15'466'495	17'581'625
Rückstellungen UVG	34'096'000	33'879'000
Rückstellungsquote UVG	220,5%	192,7%
ÖKK Gruppe (Anzahl)		
Mitarbeitende (Vollzeit und Teilzeit)	468	445
Lernende	13	13
Agenturen	30	30
Privatkunden	229'000	192'700
Unternehmenskunden	12'600	12'800
2026		
Privatkunden	237'000	
Unternehmenskunden	12'600	

Konsolidierte Bilanz

	Anhang	31.12.2025	31.12.2024	+/- in CHF
Aktiven				
Kapitalanlagen	4	689'388'117	641'285'268	48'102'849
Beteiligungen	4	421'423	1'936'293	-1'514'870
Vorsorgeeinrichtung	5	1'607'856	1'588'248	19'608
Sachanlagen	6	1'406'200	936'550	469'650
Anlagevermögen		692'823'596	645'746'359	47'077'237
Aktive Rechnungsabgrenzungen		6'145'556	3'814'547	2'331'009
Forderungen	7	45'256'346	35'266'578	9'989'768
Flüssige Mittel		204'476'667	144'814'917	59'661'750
Umlaufvermögen		255'878'569	183'896'042	71'982'527
Total Aktiven		948'702'165	829'642'401	119'059'764
Passiven				
Grundkapital		1'000'000	1'000'000	-
Gesetzliche Kapitalreserve		97'885'902	97'885'902	-
Gewinnreserve		196'404'081	173'901'174	22'502'907
Jahresergebnis		6'400'454	22'502'907	-16'102'453
Eigenkapital		301'690'437	295'289'983	6'400'454
Rückstellungen	8	375'244'244	363'231'055	12'013'189
Verbindlichkeiten	9	177'117'150	152'527'202	24'589'948
Passive Rechnungsabgrenzungen		94'650'334	18'594'161	76'056'173
Fremdkapital		647'011'728	534'352'418	112'659'310
Total Passiven		948'702'165	829'642'401	119'059'764

Konsolidierte Erfolgsrechnung

	Anhang	2025	2024	+/- in CHF
Verdiente Prämien auf eigene Rechnung	10	1'034'675'152	878'521'380	156'153'772
Bezahlte Schäden und Leistungen		-968'352'155	-849'318'578	-119'033'577
Kostenbeteiligungen		120'313'365	97'767'512	22'545'853
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	11	-16'338'432	-10'090'802	-6'247'630
Risikoausgleich		-90'091'565	-26'887'337	-63'204'228
Überschussbeteiligungen der Versicherten		-4'753'051	-4'209'776	-543'275
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	12	-102'308'196	-94'404'872	-7'903'324
Übriger betrieblicher Ertrag	13	2'921'855	5'605'066	-2'683'211
Übriger betrieblicher Aufwand	13	-691'189	-2'188'157	1'496'968
Erfolg aus Kapitalanlagen	14	36'717'136	43'199'947	-6'482'811
Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	11	-2'343'080	-14'242'830	11'899'750
Erfolg aus Beteiligungen		310'130	34'205	275'925
Betriebliches Ergebnis		10'059'970	23'785'758	-13'725'788
Betriebsfremder und ausserordentlicher Erfolg	15	430'481	473'058	-42'577
Gewinn vor Steuern		10'490'451	24'258'816	-13'768'365
Gewinnsteuern		-4'089'997	-1'755'909	-2'334'088
Gewinn nach Steuern		6'400'454	22'502'907	-16'102'453

Konsolidierte Geldflussrechnung

	Anhang	2025	2024	+/- in CHF
Konsolidiertes Ergebnis		6'400'454	22'502'907	-16'102'453
Veränderungen aus Vorsorgeverpflichtungen	5	-19'608	-19'608	-
Abschreibungen auf Sachanlagen	6	1'033'095	1'076'179	-43'084
Veränderung von Delkredere auf Forderungen	7	-146'866	-1'778'724	1'631'858
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen	8	16'322'376	10'090'802	6'231'574
Veränderung nicht versicherungstechnische Rückstellungen	8	247'733	273'967	-26'234
Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	8	-4'556'920	14'242'830	-18'799'750
Nicht realisierter Erfolg aus Kapitalanlagen	14	-13'399'632	-37'641'506	24'241'874
Liquiditätswirksamer Erfolg aus Kapitalanlagen	14	-23'317'504	-5'558'441	-17'759'063
Veränderungen aus Beteiligungen	4	1'514'870	-34'205	1'549'075
Zu-/Abnahme der Forderungen	7	-9'842'902	5'206'472	-15'049'374
Zu-/Abnahme der Rechnungsabgrenzungen (aktiv)		-2'331'009	-3'327'629	996'620
Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten	9	24'589'948	21'082'969	3'506'979
Zu-/Abnahme der Rechnungsabgrenzungen (passiv)		76'056'173	-1'602'163	77'658'336
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		72'550'208	24'513'850	48'036'358
Nettoinvestitionen in Sachanlagen	6	-1'502'745	-574'029	-928'716
Nettoinvestitionen in Kapitalanlagen	14	-11'385'713	1'688'997	-13'074'710
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		-12'888'458	1'114'968	-14'003'426
Total Nettogeldfluss		59'661'750	25'628'818	34'032'932
Flüssige Mittel per 1.1.		144'814'917	119'186'099	25'628'818
Flüssige Mittel per 31.12.		204'476'667	144'814'917	59'661'750
Veränderung Bestand flüssige Mittel		59'661'750	25'628'818	34'032'932

Konsolidierte Segmenterfolgsrechnung

	Anhang	KVG		VVG		UVG		Übrige		Eliminationen		Total	
		2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024
Verdiente Prämien auf eigene Rechnung	10	814'430'047	666'466'142	195'286'403	188'875'085	24'393'335	22'639'500	–	–	565'367	540'653	1'034'675'152	878'521'380
Bezahlte Schäden und Leistungen		–820'839'655	–702'994'303	–132'046'005	–128'742'650	–15'466'495	–17'581'625	–	–	–	–	–968'352'155	–849'318'578
Kostenbeteiligungen		120'313'365	97'767'512	–	–	–	–	–	–	–	–	120'313'365	97'767'512
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	11	–13'298'000	1'605'000	–1'119'628	–6'906'741	–217'000	–3'193'000	–	–	–1'703'804	–1'596'061	–16'338'432	–10'090'802
Risikoausgleich		–90'091'565	–26'887'337	–	–	–	–	–	–	–	–	–90'091'565	–26'887'337
Überschussbeteiligungen der Versicherten		–	–	–4'753'051	–4'209'776	–	–	–	–	–	–	–4'753'051	–4'209'776
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	12	–38'537'700	–38'997'737	–45'794'921	–44'158'049	–5'367'000	–4'981'000	–12'951'432	–5'476'034	342'857	–792'052	–102'308'196	–94'404'872
Übriger betrieblicher Ertrag	13	3'542'600	4'445'760	1'724'905	947'208	–	–	5'594'217	4'787'758	–7'939'867	–4'575'660	2'921'855	5'605'066
Übriger betrieblicher Aufwand	13	–631'189	–560'335	–3'288'929	–2'257'814	–	–	–3'802'714	–4'197'067	7'031'643	4'827'059	–691'189	–2'188'157
Erfolg aus Kapitalanlagen	14	10'303'567	16'705'632	17'847'555	18'002'729	1'119'306	1'788'679	8'053'700	11'168'678	–606'992	–4'465'772	36'717'136	43'199'946
Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	11	–600'000	–1'500'000	–	–12'742'830	–	–	–	–	–1'743'080	–	–2'343'080	–14'242'830
Erfolg aus Beteiligungen		–	–	–	–	–	–	–	–	310'130	34'205	310'130	34'205
Betriebliches Ergebnis		–15'408'530	16'050'334	27'856'329	8'807'162	4'462'146	–1'327'446	–3'106'229	6'283'335	–3'743'746	–6'027'628	10'059'970	23'785'757
Betriebsfremder und ausserordentlicher Erfolg	15	430'481	428'226	–	–	–	–	–	44'832	–	–	430'481	473'058
Gewinn vor Steuern		–14'978'049	16'478'560	27'856'329	8'807'162	4'462'146	–1'327'446	–3'106'229	6'328'167	–3'743'746	–6'027'628	10'490'451	24'258'815
Gewinnsteuern		–	–	–4'079'997	–1'586'638	–	–	–10'000	–169'271	–	–	–4'089'997	–1'755'909
Gewinn nach Steuern		–14'978'049	16'478'560	23'776'332	7'220'524	4'462'146	–1'327'446	–3'116'229	6'158'896	–3'743'746	–6'027'628	6'400'454	22'502'906

Eigenkapitalnachweis

	Kapital der Organisation	Kapitalreserven	Gewinnreserven	Konsolidierter Gewinn	Total
Eigenkapital per 1.1.2025	1'000'000	97'885'902	173'901'174	22'502'907	295'289'983
Ergebnisverteilung Vorjahr			22'502'907	-22'502'907	-
Ergebnis Berichtsjahr				6'400'454	6'400'454
Eigenkapital per 31.12.2025	1'000'000	97'885'902	196'404'081	6'400'454	301'690'437

Konsolidierte Rechnung, Anhang

1. Grundsätze der Rechnungslegung

Swiss GAAP FER 41 trat per 1. Januar 2012 für die Einzelabschlüsse der KVG-Krankenversicherer in Kraft. Die ÖKK Gruppe wendet diesen Standard in Verbindung mit Swiss GAAP FER 30 (Konsolidierung) für die finanzielle Berichterstattung an. Die konsolidierte Jahresrechnung wird unter Einhaltung folgender Grundsätze dargestellt:

- Die Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, der Finanz- und der Ertragslage (true and fair view).
- Die Swiss GAAP FER stellen ein Gesamtregelwerk dar. Es sind alle Standards integral angewendet worden.

2. Konsolidierungsgrundsätze

Konsolidierungskreis

Die konsolidierte Jahresrechnung von ÖKK umfasst folgende Jahresrechnungen:

- ÖKK Holding AG (Muttergesellschaft), Landquart, 100%
- ÖKK Kranken- und Unfallversicherungen AG, Landquart, 100%
- ÖKK Versicherungen AG, Landquart, 100%
- Diventa AG (Equity-Methode), Chur, 42,5%

Konsolidierungsmethode

Die im Konsolidierungskreis enthaltenen Gesellschaften werden nach der Methode der Vollkonsolidierung in den konsolidierten Abschluss einbezogen. Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der angelsächsischen Methode, d.h., allfällige Kapitalaufrechnungsdifferenzen bei Zu- oder Abgängen aus dem Konsolidierungskreis werden über die Nutzungsdauer von 5 Jahren erfolgswirksam verbucht.

Beteiligungen von 20% bis und mit 50% werden mittels der Equity-Methode zum anteiligen Eigenkapital bilanziert.

Die übrigen Beteiligungen bis 20% werden zum Anschaffungswert abzüglich allfällig erforderlicher Wertberichtigungen bewertet und unter den Kapitalanlagen ausgewiesen.

Konsolidierungsstichtag

Für alle Unternehmen der ÖKK Gruppe ist der Abschlussstag der 31. Dezember.

Konzerninterne Beziehungen

Alle Geschäftsbeziehungen zwischen den konsolidierten Gesellschaften werden in der Bilanz und in der Erfolgsrechnung stufengerecht eliminiert.

3. Bewertungsgrundsätze

Allgemeine Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung aller Unternehmen wird nach einheitlichen, nachfolgend aufgeführten Grundsätzen vorgenommen. Grundsätzlich gilt die Bewertung zu Marktwerten. Abweichungen von diesem Grundprinzip werden in den Bewertungsgrundsätzen explizit aufgeführt und beschrieben. Falls Ereignisse nach dem Bilanzstichtag ihre Ursache im alten Jahr haben, werden die Buchwerte der entsprechenden Vermögenswerte und Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag angepasst oder Rückstellungen gebildet, dies unter Berücksichtigung der Wesentlichkeit. Kursveränderungen (Börsenkurse und Währungskurse) nach dem Bilanzstichtag werden nicht retroaktiv per Bilanzstichtag angepasst.

Fremdwährungen

Fremdwährungen werden in CHF zum Tageskurs (Erfolgsrechnung) beziehungsweise Jahresendkurs (Bilanz) umgerechnet. Für die Jahresendkurse werden folgende Kurse der Eidgenössischen Steuerverwaltung verwendet:

- EUR 1.00 = CHF 0.930500
- USD 1.00 = CHF 0.792250
- GBP 1.00 = CHF 1.065681

Immaterielle Anlagen

Diese Position beinhaltet erworbene und selbst erarbeitete Werte ohne physische Existenz. Es handelt sich dabei um IT-Software sowie Goodwill. Immaterielle Anlagen werden aktiviert, wenn sie klar identifiziert und die Kosten zuverlässig bestimmbar sind sowie wenn sie dem Unternehmen über mehrere Jahre einen messbaren Nutzen bringen. Die Bewertung der immateriellen Anlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen werden linear vorgenommen. Die Nutzungsdauer beträgt 7 Jahre.

Kapitalanlagen

Grundstücke und Bauten

Immobilien werden unter den Kapitalanlagen bilanziert. Die Position enthält sowohl selbst genutzte Liegenschaften als auch Anlageliegenschaften. Eigene Liegenschaften in Eigenmiete werden zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebsnotwendigen Beschreibungen bewertet. Die Nutzungsdauer beträgt 50 Jahre. An Dritte vermietete Liegenschaften werden mittels Ertragswertmethode bewertet.

Festverzinsliche Anlagen sowie Aktien und ähnliche Anlagen

Die Bewertung dieser Anlagen erfolgt grundsätzlich zu aktuellen Werten. Unter «aktuellem» Wert wird der öffentlich notierte Marktwert verstanden. Wertveränderungen werden in der Erfolgsrechnung als nicht realisierter Gewinn im Ertrag aus Kapitalanlagen bzw. als nicht realisierter Verlust im Aufwand aus Kapitalanlagen erfasst.

Langfristig gehaltene nicht kotierte Finanzanlagen

Darunter fallen ausschliesslich nicht kotierte Werte, die langfristig gehalten werden. Sie werden zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertbeeinträchtigungen bewertet.

Derivate Finanzinstrumente

Die ÖKK Gruppe setzt Devisentermingeschäfte zur Absicherung von Fremdwährungsrisiken ein. Per Bilanzstichtag werden diese zu Marktwerten bewertet und der unrealisierte Erfolg im Ergebnis aus den Kapitalanlagen erfasst. Die derivativen Finanzinstrumente werden in der jeweiligen Anlagekategorie des Basiswertes aufgeführt.

Arbeitgeberbeitragsreserven

Die Bildung und Auflösung der Arbeitgeberbeitragsreserven erfolgt über den Personalaufwand. Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten.

Übrige Sachanlagen

Die Sachanlagen bestehen vorwiegend aus Mobilien, IT-Infrastruktur sowie aus Fahrzeugen. Die Bewertung erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen werden linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlageguts vorgenommen:

- Mobilien 5 Jahre
- Hard- und Software 3 Jahre
- Fahrzeuge 4 Jahre

Die Werthaltigkeit wird jährlich überprüft und bei Bedarf entsprechend ausserordentlich wertberichtigt.

Forderungen

Die Forderungen werden mit ihrem Nominalbetrag eingesetzt und betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen angemessen berücksichtigt.

Rückstellungen

Steuerrückstellungen

Die aus den laufenden Ertragssteuern resultierenden Rückstellungen werden unter den Verbindlichkeiten ausgewiesen. Die Abgrenzung basiert auf der bilanzorientierten Sichtweise und richtet sich nach den am Bilanzstichtag gültigen oder angekündigten Steuersätzen. Latente Steuern sind keine zu berücksichtigen.

Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

Für alle bis zum Abschlussstichtag eingetretenen Schadensfälle werden Rückstellungen gebildet, die eine Schätzung aller inskünftig für diese Schadensfälle noch zu leistenden Zahlungen und Bearbeitungskosten darstellen. Letztere werden nach der New-York-Methode berechnet. Die versicherungstechnischen Rückstellungen werden nach einer anerkannten aktuariellen Methode (Chain-Ladder-Methode) ermittelt. In den KVG-Gesellschaften werden nur Schadensrückstellungen gebildet. Im VVG-Bereich werden auch Schwankungs- und Alterungsrückstellungen aktuariell berechnet und gebildet.

Sicherheitsrückstellungen

Sicherheitsrückstellungen werden im Rahmen des Geschäftsplanes gebildet. Sie werden maximal bis 30% der Prämieinnahmen oder bis zur Höhe des pessimistischsten Szenarios des aktuellen Swiss-Solvency-Test geäußert, jeweils erst nach Bildung der technischen Rückstellungen.

Betriebliche Rückstellungen

Falls für eine aus der Vergangenheit entstandene rechtliche und faktische Verpflichtung ein Mittelabfluss wahrscheinlich ist, wird eine Rückstellung gebildet. Die Höhe wird jeweils pro Ereignis analysiert und gerechnet. Dies wird jährlich beurteilt.

Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

Die Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen werden für die marktspezifischen Risiken der Kapitalanlagen gebildet oder aufgelöst, um Schwankungen der aktuellen Werte Rechnung zu tragen. Die Rückstellungen werden dabei bis zur Höhe der Summe des Markt- und des Kreditrisikos des aktuellen Swiss-Solvency-Test geäußert.

Verbindlichkeiten

Diese Position beinhaltet mehrheitlich Verpflichtungen gegenüber Versicherten und Leistungserbringern. Die Verbindlichkeiten werden zum Nominalbetrag bilanziert.

Aktive und passive Rechnungsabgrenzungen

Die Periodenabgrenzung erfolgt über die aktive bzw. passive Rechnungsabgrenzung.

4. Kapitalanlagen/Beteiligungen

Kapitalanlagen	Flüssige Mittel	Grundstücke und Bauten	Festverzinsliche Kapitalanlagen	Aktien und ähnliche Anlagen	Immobilienfonds	Alternative Anlagen	Total
Marktwert 31.12.2024	8'539'741	37'166'973	288'909'057	189'132'383	93'968'667	23'568'447	641'285'268
Marktwert 31.12.2025	2'637'355	35'964'000	309'775'711	209'678'919	108'085'484	23'246'648	689'388'117
+/- in CHF	-5'902'386	-1'202'973	20'866'654	20'546'536	14'116'817	-321'799	48'102'849

Reine Anlageklassenfonds wurden konsistent mit der Risikoklasse der jeweiligen Kategorie zugeordnet.

Offene Devisentermingeschäfte

Transaktion	Basiswert	Zweck	Marktwert	Fälligkeit
Verkauf 9'792'000 USD zu 0.79225	USD	Absicherung	-38'223	28.01.2026
Total			-38'223	

Beteiligungen

Der Konzern hält eine Beteiligung über 42,5% (Vorjahr: 45%) an der Diventa AG. Die Gesellschaft erbringt Dienstleistungen im Bereich Versicherungen und Vorsorge. Die Bewertung erfolgt mittels Equity-Methode. Aufgrund der späten Publikation der Jahreszahlen werden jeweils die Vorjahreszahlen als Bewertungsgrundlage hinzugezogen.

5. Vorsorgeeinrichtung

Das in der Bilanz ausgewiesene Guthaben in Höhe von CHF 1'607'856 (Vorjahr: CHF 1'588'248) entspricht der Arbeitgeberbeitragsreserve. Eine ausweispflichtige Über- oder Unterdeckung gegenüber der Vorsorgeeinrichtung besteht nicht. Die Beiträge an die Vorsorgeeinrichtung haben sich im Vergleich zum Vorjahr leicht reduziert und betragen für das abgelaufene Geschäftsjahr CHF 5'739'237 (Vorjahr: CHF 5'903'572). Der Vorsorgeaufwand zu Lasten der Erfolgsrechnung beträgt CHF 3'312'905 (Vorjahr: CHF 3'406'849).

6. Anlagespiegel Sachanlagen

	Mobilien	IT	Fahrzeuge	2025	2024	+/- in CHF
Nettobuchwert 1.1.	289'550	613'800	33'200	936'550	1'438'700	-502'150
Anschaffungswerte per 1.1.	974'065	5'461'799	130'916	6'566'780	5'992'751	574'029
Zugänge	481'934	1'020'811	-	1'502'745	574'029	928'716
Abgänge	-	-	-	-	-	-
Anschaffungswerte per 31.12.	1'455'999	6'482'610	130'916	8'069'525	6'566'780	1'502'745
Kumulierte Wertberichtigung per 1.1.	-684'515	-4'847'999	-97'716	-5'630'230	-4'554'051	-1'076'179
Planmässige Abschreibung	-184'984	-831'511	-16'600	-1'033'095	-1'076'179	43'084

Abgänge	-	-	-	-	-	-
Kumulierte Wertberichtigung per 31.12.	-869'499	-5'679'510	-114'316	-6'663'325	-5'630'230	-1'033'095
Nettobuchwert 31.12.	586'500	803'100	16'600	1'406'200	936'550	469'650

7. Forderungen

	31.12.2025	31.12.2024	+/- in CHF
Versicherungsnehmer	75'744'604	70'555'138	5'189'466
Wertberichtigung auf Forderungen von Versicherungsnehmern	-38'254'479	-38'401'345	146'866
Versicherungsorganisationen	4'186'328	2'046'251	2'140'077
Übrige Forderungen	3'579'893	1'066'534	2'513'359
Total Forderungen	45'256'346	35'266'578	9'989'768

8. Rückstellungen

	31.12.2025	31.12.2024	+/- in CHF
Schadensrückstellungen	233'829'810	221'708'703	12'121'107
Alterungsrückstellungen	16'373'860	22'995'689	-6'621'829
Schwankungsrückstellungen	56'995'856	45'835'689	11'160'167
Weitere technische Rückstellungen	2'666'125	3'003'194	-337'069
Versicherungstechnische Rückstellungen	309'865'651	293'543'275	16'322'376
Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	5'015'190	4'767'457	247'733
Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	60'363'403	64'920'323	-4'556'920
Alle Rückstellungsarten	375'244'244	363'231'055	12'013'189

9. Verbindlichkeiten

	31.12.2025	31.12.2024	+/- in CHF
Versicherungsnehmer	113'854'330	100'564'295	13'290'035
Versicherungsorganisationen	3'634'719	4'511'847	-877'128
Rückversicherer	790'652	838'249	-47'597
Leistungserbringer	20'513'089	10'983'001	9'530'088
Nahestehende Organisationen und Personen	-	1'216'942	-1'216'942
Übrige Verbindlichkeiten	38'324'360	34'412'868	3'911'492
Total Verbindlichkeiten	177'117'150	152'527'202	24'589'948

10. Verdiente Prämien

	KVG	VVG	UVG	Eliminationen	Total
Prämienrechnungsbetrag	818'693'161	196'052'088	31'499'885	-	1'046'245'134
Erlösminderungen	-3'028'852	-565'367	-	565'367	-3'028'852
Prämienanteile Rück- und Langfristversicherer	-	-200'318	-7'106'550	-	-7'306'868
Prämienverbilligung und sonstige Beiträge	132'432'483	-	-	-	132'432'483
Angerechnete Beiträge an die Versicherten	-133'666'745	-	-	-	-133'666'745
Verdiente Prämien auf eigene Rechnung 2025	814'430'047	195'286'403	24'393'335	565'367	1'034'675'152
Verdiente Prämien auf eigene Rechnung 2024	666'466'142	188'875'085	22'639'500	540'653	878'521'380
+/- in CHF	147'963'905	6'411'318	1'753'835	24'714	156'153'772

11. Veränderung der Rückstellungen

	2025	2024	+/- in CHF
Schadensrückstellungen	12'121'107	3'280'080	8'841'027
Alterungsrückstellungen	-6'621'829	-375'728	-6'246'101
Schwankungsrückstellungen	11'160'167	6'951'543	4'208'624
Weitere technische Rückstellungen	-337'069	234'907	-571'976
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	16'322'376	10'090'802	6'231'574
Veränderung der versicherungstechnischen Sicherheitsrückstellungen	-	-	-
Veränderung der nicht versicherungstechnischen Rückstellungen	-	-	-
Veränderung nicht versicherungstechnischer betrieblicher Rückstellungen	247'733	273'967	-26'234
Veränderung der nicht versicherungstechnischen betrieblichen Rückstellungen	247'733	273'967	-26'234
Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	-4'556'920	14'242'830	-18'799'750
Total Veränderung Rückstellungen	12'013'189	24'607'599	-12'594'410

12. Betriebsaufwand

	2025	2024	+/- in CHF
Personalaufwand	56'442'467	52'752'395	3'690'072
Verwaltungsaufwand	44'832'634	40'576'298	4'256'336
Abschreibungen	1'033'095	1'076'179	-43'084
Total Betriebsaufwand für eigene Rechnungen	102'308'196	94'404'872	7'903'324

Im Verwaltungsaufwand enthalten sind die Honorare für die Revisionsgesellschaften:

Revisionsdienstleistungen	82'600	78'600	4'000
Andere Dienstleistungen	54'400	63'300	-8'900
Total Aufwand	137'000	141'900	-4'900

13. Übriges betriebliches Ergebnis

Übriger betrieblicher Ertrag

Neben diversen Erträgen enthält diese Position insbesondere einen Zinsertrag in Höhe von CHF 232'073 (Vorjahr: CHF 1'403'701).

Übriger betrieblicher Aufwand

Diese Position beinhaltet nebst diverser Aufwendungen die Bank- und Postcheckspesen über CHF 777'788 (Vorjahr: CHF 571'337).

14. Ergebnis Kapitalanlagen

	2025	2024	+/- in CHF
Bestand 01.01.	641'285'268	599'774'318	41'510'950
Kapitalerträge	7'006'919	6'436'864	570'055
Realisierte Gewinne	18'269'473	5'034'350	13'235'123
Nicht realisierte Gewinne	13'767'032	38'343'896	-24'576'864
Kapitalertrag	39'043'424	49'815'110	-10'771'686
Kapitalaufwände	-585'029	-2'033'855	1'448'826
Realisierte Verluste	-1'373'859	-3'878'918	2'505'059
Nicht realisierte Verluste	-367'400	-702'390	334'990
Kapitalaufwand	-2'326'288	-6'615'163	4'288'875
Total Ergebnis aus Kapitalanlagen	36'717'136	43'199'947	-6'482'811
Investition / Übernahmen	19'506'631	1'859'869	17'646'762
Desinvestition	-8'120'918	-3'548'866	-4'572'052
Bestand 31.12.	689'388'117	641'285'268	48'102'849

15. Betriebsfremder und ausserordentlicher Erfolg

Die MWST-pflichtigen Erträge enthalten vorwiegend Weiterverrechnungen.

Während in den ausserordentlichen Aufwendungen die Käufe von Fahrzeugen aus dem Leasing ausgewiesen werden, sind in den ausserordentlichen Erträgen die Weiterverkäufe dieser Fahrzeuge an Mitarbeitende aufgeführt.

16. Transaktionen mit nahestehenden Personen

Bei den Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Organisationen und Personen handelt es sich um ein Kontokorrent gegenüber der Stiftung sowie weiteren Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen. Die Transaktionen wurden zu marktüblichen Konditionen abgewickelt.

17. Weitere Angaben

Risikobeurteilung

Um die Übereinstimmung der konsolidierten Jahresrechnung mit den anzuwendenden Rechnungsregeln und die Ordnungsmässigkeit der Unternehmensberichterstattung zu gewährleisten, haben wir wirksame interne Kontroll- und Steuerungssysteme eingerichtet, die regelmässig geprüft werden. Bei der Bilanzierung und Bewertung treffen wir Einschätzungen und Annahmen bezüglich der Zukunft. Der Verwaltungsrat hat periodisch ausreichende Risikobeurteilungen vorgenommen. Im abgelaufenen Geschäftsjahr haben wir keine Risiken identifiziert, die zu einer wesentlichen Korrektur der im konsolidierten Jahresabschluss dargestellten Vermögens-, Finanz- und Ertragslage führen könnten.

Allgemeines

Die Anzahl der Vollzeitstellen lag im Jahresdurchschnitt bei über 250 Mitarbeitenden.

Berichterstattung

Gemäss der Krankenversicherungsaufsichtsverordnung (KVAV) Artikel 50 sind auf der Website (www.oekk.ch/publikationen) die Einzelabschlüsse der KVG-Gesellschaft publiziert. Bei ÖKK ist dies die ÖKK Kranken- und Unfallversicherungen AG.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt.

Leasinggeschäfte

Per 31. Dezember 2025 belaufen sich die Leasingverbindlichkeiten aus einem operativen Fahrzeugflottenleasing auf CHF 269'466 (Vorjahr: CHF 448'815).

MWST-Gruppe

Die Gesellschaften von ÖKK gehören einer MWST-Gruppe an und haften somit solidarisch für die MWST-Schulden gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung, Bern.

Lagebericht

Allgemeiner Geschäftsverlauf

Das versicherungstechnische Ergebnis belief sich im Berichtsjahr auf CHF –24,3 Mio. Im Vergleich zum Vorjahr (CHF –5,2 Mio.) verschlechterte es sich um CHF 19,1 Mio. Die Prämien erhöhten sich um CHF 156,2 Mio., während die Nettoleistungen um CHF 96,5 Mio. stiegen. Bei den versicherungstechnischen Rückstellungen mussten zusätzliche CHF 6,2 Mio. gebildet werden, während der Bedarf im Vorjahr noch CHF 10,1 Mio. betrug. Die Zahlungen an die Gemeinsame Einrichtung (Risikoausgleich) betragen im Berichtsjahr CHF 90,1 Mio. (Vorjahr: CHF 26,9 Mio.). Die Verwaltungskosten erhöhten sich um CHF 7,9 Mio. Der Saldo aus dem übrigen betrieblichen Aufwand und Ertrag betrug im Berichtsjahr CHF 2,2 Mio. Im Vorjahr belief sich dieser auf CHF 3,4 Mio.

Im nicht versicherungstechnischen Geschäft erzielten die Kapitalanlagen aufgrund der gegen Ende Jahr positiven Entwicklung an den Aktien- und Kapitalmärkten einen Gewinn von CHF 36,7 Mio., was im Vergleich zum sehr guten Vorjahresergebnis von CHF 43,2 Mio. einen leichten Rückgang um CHF 6,5 Mio. darstellt. Im Berichtsjahr wurden gesamthaft Wertschwankungsrückstellungen von CHF 1,0 Mio. gebildet. Davon wurden in der VVG-Gesellschaft CHF 6,9 Mio. aufgelöst und in der KVG-Gesellschaft CHF 0,6 Mio. gebildet. Im Vorjahr erfolgte gesamthaft eine Bildung von CHF 1,0 Mio. Das ausgewiesene Kapitalanlageergebnis erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 5,4 Mio. und betrug CHF 34,4 Mio.

Das betriebliche Ergebnis betrug im Berichtsjahr CHF 10,1 Mio., und fiel damit rund CHF 13,7 Mio. tiefer als im Vorjahr aus. Die ausserordentlichen Positionen verbesserten das Ergebnis vor Steuern nur leicht um CHF 0,4 Mio. Die Steueraufwendungen fielen im Vergleich zum Vorjahr um CHF 2,3 Mio. höher aus, da das Jahresergebnis in einzelnen, steuerpflichtigen Gesellschaften verbessert wurde.

Die Konzernrechnung 2025 schliesst mit einem Ergebnis von CHF 6,4 Mio. um CHF 16,1 Mio. tiefer ab als im Vorjahr (CHF 22,5 Mio.). In der KVG-Sparte betrug das Ergebnis CHF –15,0 Mio. (CHF 16,5 Mio.), während im VVG ein Gewinn von CHF 23,8 Mio. (CHF 7,2 Mio.) ausgewiesen werden konnte. In der Sparte UVG wurde im Berichtsjahr ein Gewinn in Höhe von CHF 4,5 Mio. (CHF –1,3 Mio.) erwirtschaftet.

Durchführung einer Risikobeurteilung

Die ÖKK Gruppe hat die Risikobeurteilung im Rahmen des bestehenden Risk-Management-Prozesses aktualisiert und dokumentiert. Für die ÖKK Versicherungen AG (VVG-Gesellschaft) wurde im Jahr 2025 wiederum der ORSA-Bericht erstellt (Own Risk and Solvency Assessment) und das Ergebnis im ORSA-Bericht festgehalten. Daraus geht hervor, dass die ÖKK Versicherungen AG auch in extremen Szenarien die von der FINMA geforderten Solvenz Kriterien zu erfüllen vermag. Der Verwaltungsrat hat die relevanten Risiken diskutiert und Ziele zur Risikoreduktion sowie Massnahmen verabschiedet.

Ferner hat der Verwaltungsrat den Swiss-Solvency-Bericht der ÖKK Versicherungen AG sowie die KVG-Solvvenzberichte der beiden KVG-Gesellschaften (ÖKK Kranken- und Unfallversicherungen AG und KVF Krankenversicherung AG) genehmigt und festgehalten, dass der SST-Quotient im Berichtsjahr in allen drei Gesellschaften die definierten Interventionsschwellen klar übertrifft.

ÖKK verfügt über ein unternehmensweites integriertes Risikomanagement, um unter anderem die Vermögenswerte der ÖKK zu schützen und damit verbunden die Erfüllung der geltenden Kapitalanforderungen sowie den Schutz der Reputation sicherzustellen. Das Risikomanagement orientiert sich am Modell der «Three Lines of Defense».

Um die Übereinstimmung der Jahresrechnung mit den anzuwendenden Rechnungsregeln und die Ordnungsmässigkeit der Unternehmungsberichterstattung zu gewährleisten, hat ÖKK wirksame interne Kontroll- und Steuerungssysteme eingerichtet, die regelmässig geprüft werden. Bei der Bilanzierung und Bewertung werden Einschätzungen und Annahmen bezüglich der Zukunft getroffen. Im abgelaufenen Geschäftsjahr sind keine Risiken identifiziert, die zu einer wesentlichen Korrektur der im Jahresabschluss dargestellten Vermögens-, Finanz- und Ertragslage führen könnten.

Spezielle Ereignisse

Es sind im Berichtsjahr keine speziellen Ereignisse zu kommunizieren.



Zukunftsaussichten

Bei den Kapitalanlagen rechnen wir im Jahr 2026 mit einer durchschnittlichen Performance. Dennoch budgetieren wir den Kapitalertrag für 2026 vorsichtig. Für die nachfolgenden Jahre ist als Folge der unsicheren Zinssituation und der bereits hoch bewerteten Aktienmärkte mit bescheidenen Erträgen zu rechnen. Das technische Geschäft muss deshalb kostendeckend geführt werden. Massnahmen dazu wurden eingeleitet.

Auf Basis der Einschätzungen für das Jahr 2026 rechnen wir mit einer merklichen Erhöhung des Prämienvolumens in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung aufgrund der per 1. Januar 2026 vorgenommenen Prämienhöhungen und des realisierten Wachstums. Im Heilungskostenbereich VVG gehen wir von einem leicht höheren Prämien- und Leistungsvolumen aus. Im Kollektivtaggeldgeschäft gehen wir ebenfalls von einer leichten Steigerung des Prämienvolumens und einer Stabilisierung des Schadensatzes aus.

Die weiteren Auswirkungen der wirtschaftlichen Folgen aufgrund der geopolitischen Entwicklung können aktuell nicht quantifiziert werden. Im Wesentlichen hängt es davon ab, wie schnell sich die Wirtschaft auf die neuen Gegebenheiten einstellen kann. Die ÖKK Gruppe ist auch nach Berücksichtigung von einschneidenden Szenarien finanziell stabil und für die Zukunft gerüstet.

Chur, 25. März 2026

Bericht der Revisionsstelle
an die Generalversammlung der
ÖKK Holding AG, Landquart

Bericht zur Prüfung der Konzernrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Konzernrechnung der **ÖKK Holding AG** – bestehend aus der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2025, der Konzernerfolgsrechnung, dem Konzerneigenkapitalnachweis und der Konzerngeldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Konzernanhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Konzernrechnung (Seiten 5 bis 17) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der konsolidierten Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2025 sowie dessen konsolidierter Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Konzernrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Konzernrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung der Konzernrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

RRT AG Treuhand & Revision
Poststrasse 22 rrt.ch
Postfach 645 Tel. +41 81 258 46 46
7001 Chur CHE-107.040.038 MwSt



Bei der Aufstellung der Konzernrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Konzernrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse (<http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>). Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

RRT AG Treuhand & Revision



Christian Niederer
Revisionsexperte



Urs Nager
Revisionsexperte
Leitender Revisor

RRT AG Treuhand & Revision
Poststrasse 22 rrt.ch
Postfach 645 Tel. +41 81 258 46 46
7001 Chur CHE-107.040.038 MwSt



Bilanz	Anhang	31.12.2025	31.12.2024	+/- in CHF
Aktiven				
Flüssige Mittel		2'888'726	2'081'033	807'693
Forderungen	1	639'567	277'216	362'351
Aktive Rechnungsabgrenzungen		100'450	–	100'450
Umlaufvermögen		3'628'743	2'358'249	1'270'494
Kapitalanlagen	2	77'805'689	67'263'032	10'542'657
Beteiligungen	3	46'827'725	48'652'726	–1'825'001
Anlagevermögen		124'633'414	115'915'758	8'717'656
Total Aktiven		128'262'157	118'274'007	9'988'150
Passiven				
Verbindlichkeiten	4	26'120'466	13'178'435	12'942'031
Nicht versicherungstechnische Rückstellungen		1'820'000	1'657'652	162'348
Fremdkapital		27'940'466	14'836'087	13'104'379
Grundkapital		1'000'000	1'000'000	–
Gesetzliche Kapitalreserven		24'200'000	24'200'000	–
Gewinnreserven		78'200'000	72'000'000	6'200'000
Gewinnvortrag		37'920	79'025	–41'105
Jahresergebnis		–3'116'229	6'158'895	–9'275'124
Eigenkapital		100'321'691	103'437'920	–3'116'229
Total Passiven		128'262'157	118'274'007	9'988'150

Erfolgsrechnung	Anhang	2025	2024	+/- in CHF
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	5	–12'951'432	–5'476'034	–7'475'398
Übriger betrieblicher Ertrag	6	5'594'217	4'787'758	806'459
Übriger betrieblicher Aufwand	7	–3'802'714	–4'197'067	394'353
Ergebnis Kapitalanlagen und Beteiligungen	8	8'053'700	11'168'678	–3'114'978
Betriebliches Ergebnis		–3'106'229	6'283'335	–9'389'564
Betriebsfremder und ausserordentlicher Erfolg	9	–	44'831	–44'831
Gewinn vor Steuern		–3'106'229	6'328'166	–9'434'395
Direkte Steuern		–10'000	–169'271	159'271
Gewinn nach Steuern		–3'116'229	6'158'895	–9'275'124

Anhang

Grundsätze der Rechnungslegung

Die vorliegende Jahresrechnung wurde nach den Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt.

Gesetzliche Angaben

Die ÖKK Holding AG mit Sitz in Landquart hat sämtliche Arbeiten an den Kooperationspartner ÖKK Kranken- und Unfallversicherungen AG ausgelagert. Die Kranken- und Unfallversicherungen AG fungiert als Servicegesellschaft für den Gesamtkonzern und erhält dafür eine Entschädigung, welche jährlich auf ihre Angemessenheit überprüft wird. Entsprechend verfügt die ÖKK Holding AG über kein eigenes Personal.

Honorar der Revisionsstelle

Die Aufwendungen für das Honorar der externen Revisionsstelle werden durch die ÖKK Kranken- und Unfallversicherungen AG für alle Gesellschaften in der ÖKK Gruppe im Gegenzug für eine Verwaltungskostenpauschale übernommen. In der ÖKK Kranken- und Unfallversicherungen AG beläuft sich das übernommene Honorar für die statutarische Prüfung auf CHF 6'810 (Vorjahr: CHF 6'755). Für die anderen Dienstleistungen beträgt das Honorar CHF 0 (Vorjahr: CHF 0).

1. Forderungen	31.12.2025	31.12.2024	+/- in CHF
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	–	–	–
Übrige Forderungen	639'567	277'216	362'351
Total Forderungen	639'567	277'216	362'351

2. Kapitalanlagen

In den Kapitalanlagen ist eine Minderheitsbeteiligung (6,7%; Vorjahr: 23%) an der Shubidu AG enthalten. Die Shubidu AG entwickelt und bewirtschaftet IT-Dienstleistungen, insbesondere IT-Applikationen. Zudem hält die ÖKK Holding AG eine weitere Minderheitsbeteiligung (18,6%; Vorjahr: 18%) an der Centris AG. Die Centris AG bietet Informatiklösungen für Schweizer Kranken- und Unfallversicherungen an. Die Position enthält auch konzerninterne Darlehen über CHF 17'051'752 (Vorjahr: CHF 24'009'206).

3. Beteiligungen	Buchwert	31.12.2025	31.12.2024	+/-
ÖKK Kranken- und Unfallversicherungen AG, Landquart	17'200'000	100,0 %	100,0 %	0,0 %
ÖKK Versicherungen AG, Landquart	29'202'725	100,0 %	100,0 %	0,0 %
Diventa AG, Chur	425'000	42,5 %	45,0 %	-2,5 %
Shubidu AG*, Solothurn	1	6,7 %	23,0 %	-16,3 %

* Die Beteiligung an der Shubidu AG wurde von 23,0% auf 6,7% reduziert. Somit wird diese neu als Kapitalanlage bilanziert.

4. Verbindlichkeiten	31.12.2025	31.12.2024	+/- in CHF
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-	-	-
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-	1'163'500	-1'163'500
Verzinsliche Verbindlichkeiten	26'120'466	12'014'935	14'105'530
Total Verbindlichkeiten	26'120'466	13'178'435	12'942'030

Die Verzinslichen Verbindlichkeiten enthalten konzerninterne Darlehen gegenüber der Stiftung ÖKK (CHF 563'471; Vorjahr: CHF 560'135) und der ÖKK Versicherungen AG (CHF 25'556'994; Vorjahr: CHF 11'454'799).

Die Position Übrige kurzfristige Verpflichtungen enthielt im Vorjahr Verpflichtungen gegenüber Konzerngesellschaften in Höhe von CHF 1'125'000.

5. Betriebsaufwand für eigene Rechnung

Der Betriebsaufwand auf eigene Rechnung beinhaltet grösstenteils Restrukturierungskosten.

6. Übriger betrieblicher Ertrag

Die Erträge für die Markenlizenz und -nutzung sind mit CHF 5'593'217 (Vorjahr: CHF 4'786'758) verrechnet worden.

7. Übriger betrieblicher Aufwand

Die Aufwendungen für die Marke ÖKK belaufen sich auf CHF 3'802'714 (Vorjahr: CHF 4'197'067).

8. Ergebnis Kapitalanlagen und Beteiligungen

Die ÖKK Versicherungen AG hat eine Dividende in Höhe von CHF 7'000'000 (Vorjahr: CHF 10'000'000) ausgeschüttet. Der restliche Erfolg stammt aus dem Wertschriftendepot und den Beteiligungserträgen.

9. Betriebsfremder und ausserordentlicher Erfolg

Im Vorjahr wurde die Korrektur einer fehlerhaften Abrechnung von Stempelabgaben im Jahr 2019 vorgenommen.

Ergebnisverwendung	2025	2024
Gewinnvortrag	37'394	78'499
Jahresgewinn/-verlust	-3'116'229	6'158'895
Bilanzgewinn/-verlust per 31. Dezember	-3'078'835	6'237'394
Der Verwaltungsrat beantragt folgende Verwendung:		
Auszahlung Dividende an die Stiftung ÖKK	500'000	-
Einlage in die/Entnahme aus den Gewinnreserven	-3'600'000	6'200'000
Vortrag auf neue Rechnung	21'165	37'394
Bilanzgewinn/-verlust per 31. Dezember	-3'078'835	6'237'394

Bilanz	Anhang	31.12.2025	31.12.2024	+/- in CHF
Aktiven				
Flüssige Mittel		4'526	8'809	-4'283
Forderungen	1	563'471	560'135	3'336
Aktive Rechnungsabgrenzungen		483	-	483
Umlaufvermögen		568'480	568'944	-464
Beteiligungen	2	25'000'000	25'000'000	-
Anlagevermögen		25'000'000	25'000'000	-
Total Aktiven		25'568'480	25'568'944	-464
Passiven				
Verbindlichkeiten	3	-	3'400	-3'400
Fremdkapital		-	3'400	-3'400
Reserven		25'565'544	25'551'142	14'402
Jahresergebnis		2'936	14'402	-11'466
Eigenkapital		25'568'480	25'565'544	2'936
Total Passiven		25'568'480	25'568'944	-464

Erfolgsrechnung	Anhang	2025	2024	+/- in CHF
Betriebsaufwand für eigene Rechnung		-50'000	-50'000	-
Übriger betrieblicher Ertrag		60'000	60'000	-
Übriger betrieblicher Aufwand		-12'364	-	-12'364
Ergebnis Kapitalanlagen und Beteiligungen		5'700	9'000	-3'300
Betriebliches Ergebnis		3'336	19'000	-15'664
Steuern		-400	-4'598	4'198
Gewinn nach Steuern		2'936	14'402	-11'466

Anhang

Grundsätze der Rechnungslegung

Die vorliegende Jahresrechnung wurde nach den Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt.

Gesetzliche Angaben

Die Stiftung ÖKK mit Sitz in Landquart hat sämtliche Arbeiten an den Kooperationspartner ÖKK Kranken- und Unfallversicherungen AG ausgelagert. Die Kranken- und Unfallversicherungen AG fungiert als Servicegesellschaft für den Gesamtkonzern und erhält dafür eine Entschädigung, welche jährlich auf ihre Angemessenheit überprüft wird. Entsprechend verfügt die Stiftung ÖKK über kein eigenes Personal.

Honorar der Revisionsstelle

Die Aufwendungen für das Honorar der externen Revisionsstelle werden durch die ÖKK Kranken- und Unfallversicherungen AG für alle Gesellschaften in der ÖKK Gruppe im Gegenzug für eine Verwaltungskostenpauschale übernommen. In der ÖKK Kranken- und Unfallversicherungen AG beläuft sich das übernommene Honorar für die statutarische Prüfung auf CHF 1'622 (Vorjahr: CHF 1'479). Für die anderen Dienstleistungen beträgt das Honorar CHF 0 (Vorjahr: CHF 0).

1. Forderungen	31.12.2025	31.12.2024	+/- in CHF
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-	-	-
Übrige kurzfristige Forderungen	563'471	560'135	3'336
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	-	-	-
Total Forderungen	563'471	560'135	3'336

Bei der Position «Übrige kurzfristige Forderungen» handelt es sich um konzerninterne Guthaben.

2. Beteiligungen	Buchwert	31.12.2025	31.12.2024	+/-
ÖKK Holding AG	25'000'000	100%	100%	0%

3. Verbindlichkeiten	31.12.2025	31.12.2024	+/- in CHF
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-	-	-
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-	3'400	-3'400
Total Verbindlichkeiten	-	3'400	-3'400

Ergebnisverwendung	2025	2024
Jahresgewinn	2'936	14'402
Bilanzgewinn per 31. Dezember	2'936	14'402
Der Stiftungsratsausschuss beantragt folgende Verwendung:		
Einlage in die Reserven	2'936	14'402

ÖKK Kranken- und Unfall- versicherungen AG (KVG & UVG)

Bilanz	Anhang	31.12.2025	31.12.2024	+/- in CHF
Aktiven				
Kapitalanlagen	1	339'347'923	339'654'231	-306'308
Vorsorgeeinrichtung	2	1'607'856	1'588'248	19'608
Sachanlagen		1'406'200	936'550	469'650
Anlagevermögen		342'361'979	342'179'029	182'950
Aktive Rechnungsabgrenzungen		6'045'107	3'805'118	2'239'989
Forderungen	3	39'979'226	32'693'066	7'286'160
Flüssige Mittel		196'508'402	141'359'006	55'149'396
Umlaufvermögen		242'532'735	177'857'190	64'675'545
Total Aktiven		584'894'714	520'036'219	64'858'495
Passiven				
Kapital der Organisation		15'000'000	15'000'000	-
Reserven Krankenpflegeversicherung		111'999'969	96'999'500	15'000'469
Reserven Taggeld-/ Unfallversicherung		24'220'274	24'069'628	150'646
Jahresgewinn/-verlust		-10'515'903	15'151'114	-25'667'017
Eigenkapital		140'704'340	151'220'242	-10'515'902
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	5	167'704'000	154'189'000	13'515'000
Nicht versicherungstechnische Rückstellungen		3'195'191	3'109'805	85'386
Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	1	24'300'000	23'700'000	600'000
Verbindlichkeiten	4	158'104'904	170'115'085	-12'010'181
Passive Rechnungsabgrenzungen		90'886'279	17'702'087	73'184'192
Fremdkapital		444'190'374	368'815'977	75'374'397
Total Passiven		584'894'714	520'036'219	64'858'495

Ergebnisverwendung	Anhang	2025	2024
Jahresgewinn/-verlust		-10'515'903	15'151'114
Bilanzgewinn/-verlust per 31. Dezember		-10'515'903	15'151'114
Der Verwaltungsrat beantragt folgende Verwendung:			
Einlage/Entnahme Reserven Krankenpflegeversicherung		-15'875'152	14'997'562
Einlage/Entnahme Reserven Taggeldversicherung		897'103	1'480'998
Einlage/Entnahme Reserven Unfallversicherung		4'462'146	-1'327'446
Bilanzgewinn/-verlust per 31. Dezember		-10'515'903	15'151'114

Erfolgsrechnung	Anhang	2025	2024	+/- in CHF
Verdiente Prämien auf eigene Rechnung		838'823'382	689'105'642	149'717'740
Bezahlte Schäden und Leistungen		-836'306'150	-720'575'928	-115'730'222
Kostenbeteiligungen		120'313'365	97'767'512	22'545'853
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen		-13'515'000	-1'588'000	-11'927'000
Risikoausgleich		-90'091'565	-26'887'337	-63'204'228
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	6	-43'904'700	-43'978'737	74'037
Übriger betrieblicher Ertrag	7	3'542'600	4'445'760	-903'160
Übriger betrieblicher Aufwand	8	-631'189	-560'335	-70'854
Erfolg aus Kapitalanlagen		11'422'873	18'494'311	-7'071'438
Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen		-600'000	-1'500'000	900'000
Betriebliches Ergebnis		-10'946'384	14'722'888	-25'669'272
Betriebsfremder und ausserordentlicher Erfolg	9	430'481	428'226	2'255
Ergebnis nach Steuern		-10'515'903	15'151'114	-25'667'017

Anhang

Allgemeine Angaben

Grundsätze der Rechnungslegung

Die vorliegende Jahresrechnung wurde wie bereits im Vorjahr nach Swiss GAAP FER erstellt. Ebenfalls wurden die Vorgaben der Richtlinien des Eidgenössischen Departementes des Innern (EDI) zur Rechnungslegung in der sozialen Krankenversicherung und zum neuen aufsichtsrechtlichen Abschluss vom 8. Juli 2011 berücksichtigt.

Gesetzliche Angaben

Mitarbeiter

Die ÖKK Kranken- und Unfallversicherungen AG mit Sitz in Landquart beschäftigte im Berichtsjahr über 250 Mitarbeiter.

Leasinggeschäfte

Per 31. Dezember 2025 belaufen sich die Leasingverbindlichkeiten aus einem operativen Fahrzeugflottenleasing auf CHF 269'466 (Vorjahr: CHF 448'815).

Honorar der Revisionsstelle

Die Aufwendungen für das Honorar der externen Revisionsstelle werden durch die ÖKK Kranken- und Unfallversicherungen AG für alle Gesellschaften in der ÖKK Gruppe im Gegenzug für eine Verwaltungskostenpauschale übernommen. In der ÖKK Kranken- und Unfallversicherungen AG beläuft sich das übernommene Honorar für die statutarische Prüfung auf CHF 43'000 (Vorjahr: CHF 43'100). Für die anderen Dienstleistungen beträgt das Honorar CHF 25'000 (Vorjahr: CHF 23'200). Diese beinhalten grossmehrheitlich die regulatorischen Prüfungshandlungen.

3. Forderungen

	31.12.2025	31.12.2024	+/- in CHF
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	37'252'971	31'164'355	6'088'616
Übrige kurzfristige Forderungen	2'726'255	1'528'711	1'197'544
<i>davon Testkosten COVID-19</i>	-30'832	-25'838	-4'993
Total Forderungen	39'979'226	32'693'066	7'281'167

Die Position Übrige kurzfristige Forderungen enthält keine Forderungen gegenüber einer Konzerngesellschaft (Vorjahr: CHF 0).

Sonstige Angaben

1. Kapitalanlagen

Gebundenes Vermögen

Gestützt auf KVAG Art. 15 werden die Ansprüche aus Versicherungsverhältnissen und Rückversicherungsverträgen durch ein gebundenes Vermögen sichergestellt. Innerhalb der Kapitalanlagen sind aufgrund der aufsichtsrechtlichen Bestimmungen rund CHF 266'121'082 (Vorjahr: CHF 217'492'451) bzw. 78% (Vorjahr: 64%) dem gebundenen Vermögen zugeordnet.

Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

Die Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen werden für die marktspezifischen Risiken der Kapitalanlagen gebildet oder aufgelöst, um Schwankungen der aktuellen Werte Rechnung zu tragen. Die Rückstellungen werden dabei bis zur Höhe der Summe des Markt- und des Kreditrisikos des aktuellen Swiss-Solvency-Test geäuft.

Am 31. Dezember 2025 bestehen keine offenen Devisentermingeschäfte.

2. Vorsorgeeinrichtung

Das in der Bilanz ausgewiesene Guthaben in Höhe von CHF 1'607'856 (Vorjahr: CHF 1'588'248) entspricht der Arbeitgeberbeitragsreserve. Eine ausweispflichtige Über- oder Unterdeckung gegenüber der Vorsorgeeinrichtung besteht nicht.

4. Verbindlichkeiten

	31.12.2025	31.12.2024	+/- in CHF
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	131'660'823	110'675'502	20'985'322
Übrige Verbindlichkeiten	9'392'329	35'430'377	-26'038'048
Verzinsliche Verbindlichkeiten	17'051'752	24'009'206	-6'957'455
Total Verbindlichkeiten	158'104'904	170'115'085	-12'010'181

Die Position Verzinsliche Verbindlichkeiten enthält Verpflichtungen gegenüber Konzerngesellschaften über CHF 17'051'752 (Vorjahr: CHF 24'009'206).

5. Versicherungstechnische Rückstellungen

Bei den Schadensrückstellungen wurde der Schadenbearbeitungskostensatz nach der New-York-Methode berechnet. Im Vergleich zum Vorjahr wurden in der KVG-Grundversicherung bei den Schadenrückstellungen CHF 13'298'000 sowie im UVG CHF 217'000 gebildet.

6. Betriebsaufwand

	2025	2024	+/- in CHF
Personalaufwand	-56'442'467	-52'752'395	-3'690'071
Verwaltungsaufwand/ VK-Entschädigungen	13'570'862	9'849'837	3'721'025
Abschreibungen	-1'033'095	-1'076'179	43'084
Total Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-43'904'700	-43'978'737	74'037

Im Verwaltungsaufwand enthalten sind die Kosten für Werbung in Höhe von CHF 1'074'055 (Vorjahr: CHF 3'306'238) und Kosten von CHF 3'535'707 für die Vermittlertätigkeit (Vorjahr: CHF 2'459'609).

7. Übriger betrieblicher Ertrag

Der übrige Ertrag enthält Ausschüttungen von zurückbehaltenen Gewinnen aus Drittrisikoträgerprodukten über CHF 2'447'119 (Vorjahr: CHF 2'463'334). Der Zinserfolg beläuft sich auf total CHF 69'404 (Vorjahr: CHF 1'086'206).

8. Übriger betrieblicher Aufwand

Diese Position beinhaltet die Bank- und Postcheckspesen, die sich auf CHF 486'795 (Vorjahr: CHF 243'455) belaufen.

9. Betriebsfremder und ausserordentlicher Erfolg

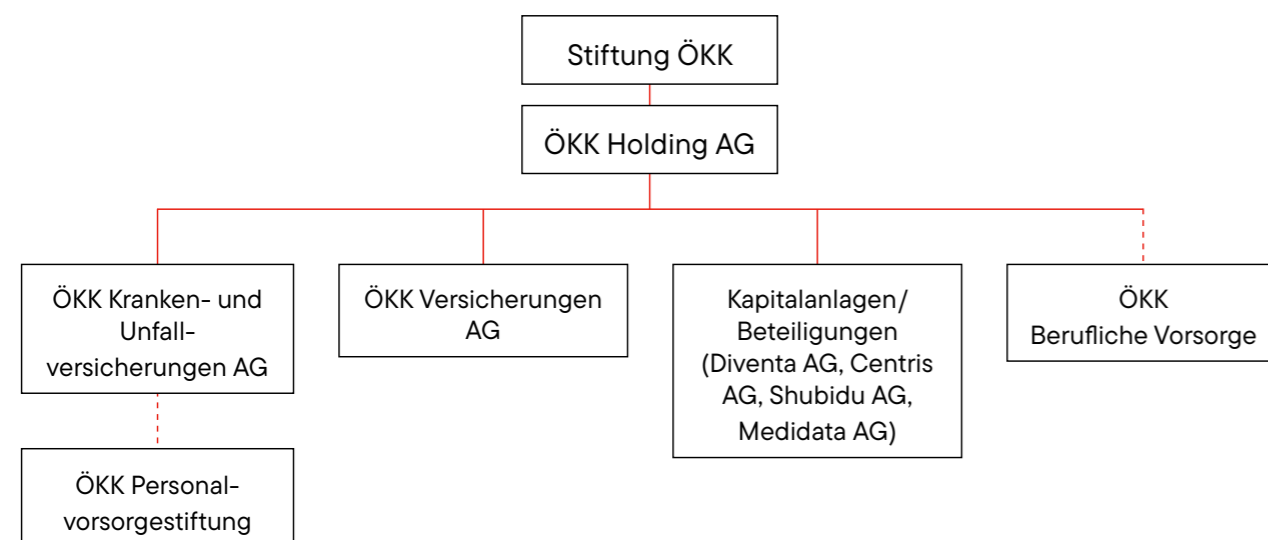
Das Ergebnis setzt sich aus diversen kleineren Aufwendungen und Erträgen zusammen.

Struktur

Die Stiftung ÖKK besitzt 100 Prozent des Aktienkapitals der ÖKK Holding AG. Diese hält als Konzern-Muttergesellschaft je 100 Prozent des Aktienkapitals der ÖKK Kranken- und Unfallversicherungen AG und der ÖKK Versicherungen AG (Konzern-Tochtergesellschaften).

Hinzu kommen Minderheitsbeteiligungen an der Shubidu AG sowie an der Diventa AG. ÖKK hält Kapitalanlagen an der Centris AG sowie der Medidata AG. Zudem stellt ÖKK die Hälfte der Stiftungsratsmitglieder der ÖKK Beruflichen Vorsorge.

So präsentiert sich die rechtliche Struktur von ÖKK:



Stiftungsrat

Der Stiftungsrat der Stiftung ÖKK setzt sich wie folgt zusammen:

- Peder Plaz, geb. 1972, Wettingen, seit 2014, Präsident¹
- Charlotte Werthemann, geb. 1974, Basel, seit 2009, Vizepräsidentin¹
- Marlene Arnold, geb. 1975, Oftringen, seit 2019¹
- Gieri Cathomas, geb. 1976, Winkel, seit 2019¹
- Markus Wolf, geb. 1973, Chur, seit 2023¹
- Gemma Clalüna, geb. 1961, Champfèr, seit 2000
- Andri Florineth, geb. 1963, Ftan, seit 2004
- Marianne Flury-Lietha, geb. 1961, Fideris, seit 2006
- Anna Giacometti, geb. 1961, Stampa, seit 2014
- Andres Ruosch, geb. 1971, Klosters, seit 2021
- Patric Vincenz, geb. 1972, Savognin, seit 2014

¹ Mitglied Stiftungsratsausschuss

Der Stiftungsrat ist bis Mitte 2026 gewählt. Die Amtsdauer beträgt drei Jahre, wobei eine Wiederwahl zulässig ist. Ab dem 65. Altersjahr sind Stiftungsratsmitglieder nicht mehr wählbar. Das Honorar des Stiftungsrats ist im Entschädigungsreglement geregelt. Dieses sieht eine Pauschale sowie Sitzungsgelder und die Vergütung der effektiven Spesen vor. Die Gesamtentschädigung belief sich im Berichtsjahr auf 6'500 Franken (exkl. Spesen).

Im Berichtsjahr hat sich der Stiftungsrat zwei Mal getroffen.

Verwaltungsrat

Die Verwaltungsräte der ÖKK Holding AG, der ÖKK Kranken- und Unfallversicherungen AG sowie der ÖKK Versicherungen AG setzen sich wie folgt zusammen:

Verwaltungsratsmitglied	seit	gewählt bis
Peder Plaz geb. 1972, Wettingen Präsident	2014	2026
Charlotte Werthemann geb. 1974, Basel Vizepräsidentin	2009	2026
Marlene Arnold geb. 1975, Oftringen	2019	2026
Gieri Cathomas geb. 1976, Winkel	2019	2026
Markus Wolf geb. 1973, Chur	2023	2026

Die Verwaltungsräte sind bis Mitte 2026 gewählt. Die Amtsdauer beträgt drei Jahre, wobei eine Wiederwahl zulässig ist. Ab dem 65. Altersjahr sind Verwaltungsratsmitglieder nicht mehr wählbar. Die Verwaltungsratsmitglieder nehmen keine operativen Führungsfunktionen wahr. Das Entschädigungsreglement legt das Honorar des Verwaltungsrats fest. Dieses sieht eine Pauschale sowie Sitzungsgelder und die Vergütung einer Spesenpauschale vor. Die Gesamtvergütung für alle Gesellschaften belief sich im Berichtsjahr auf 316'980 Franken (exkl. Spesen). Die höchste auf ein Mitglied entfallende Entschädigung betrug 126'600 Franken (exkl. Spesen). Davon werden 45 Prozent dem Krankenversicherungsgesetz (KVG) zugeordnet.

Im Berichtsjahr hat sich der Verwaltungsrat sechs Mal getroffen.

Verwaltungsrat, von oben:
Peder Plaz, Charlotte Werthemann, Marlene Arnold, Gieri Cathomas, Markus Wolf





Audit Committee

Ein ständiger Ausschuss unterstützt den Verwaltungsrat in seiner Arbeit. Der kombinierte Prüfungs- und Risikoausschuss unterstützt den Gesamtverwaltungsrat bei der Beaufsichtigung des Finanz- und Rechnungswesens, der Finanzplanung, der Finanzberichterstattung, der Revisionsstelle, des internen Kontrollwesens, der Risikobeurteilung sowie der Kontrolle betreffend die Einhaltung der rechtlichen Vorschriften.

Der Risiko- und Prüfungsausschuss setzt sich wie folgt zusammen:

- Marlene Arnold, Vorsitzende
- Charlotte Werthemann, Mitglied

Der CEO, der CFO sowie die Leiterin Legal, Risk und Compliance nehmen beratend an den Sitzungen teil.

Im Berichtsjahr hat sich der Prüfungs- und Risikoausschuss acht Mal getroffen.

Anlagekommission

Die Anlagekommission bereitet Entscheidungsgrundlagen für die Festlegung der langfristigen Anlagestrategie zuhanden des Verwaltungsrats vor. Sie ist wie folgt zusammengesetzt:

- Marlene Arnold, Verwaltungsrätin
- Simon Neuner, CEO
- Reto Buchli, Bereichsleiter Finanzen
- Erich Eggimann, Leiter Finanzen
- Dr. Luzius Neubert, externer Finanzsachverständiger

Im Berichtsjahr hat sich die Anlagekommission vier Mal getroffen.

Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitungen der ÖKK Holding AG (Konzernleitung), der ÖKK Kranken- und Unfallversicherungen AG sowie der ÖKK Versicherungen AG setzen sich wie folgt zusammen:

Geschäftsleitungsmitglied	Funktion	seit
Simon Neuner geb. 1974, Oberrieden	CEO	2023
Martin Stalder geb. 1966, Ennetmoos	Vorsitz-Stellvertreter, Bereichsleiter Informatik und Logistik	2009
Saverio Cerra geb. 1975, Trimmis	Bereichsleiter Private	2016
Patrick Heinz geb. 1985, Chur	Bereichsleiter Leistungen	2019
Reto Buchli geb. 1966, Laax	Bereichsleiter Finanzen	2000
Marcus Britschgi geb. 1974, Adliswil	Bereichsleiter Unternehmen	2023

Mitglieder der Geschäftsleitung unterstehen nur Managementverträgen, die mit ihrer Tätigkeit für ÖKK zusammenhängen. Das Entschädigungsmodell des Unternehmens basiert auf den drei Komponenten Funktion, Leistung und Entwicklung. Auch die Geschäftsleitung wird nach diesem Modell entlohnt. Entschädigungen für Drittmandate gehen vollumfänglich an ÖKK zurück. Die Gesamtvergütung für alle Gesellschaften belief sich im Berichtsjahr auf 2'038'598.89 Franken (exkl. Spesen). Die höchste auf ein Mitglied entfallende Entschädigung betrug 441'049.05 Franken (exkl. Spesen). Davon werden 45 Prozent dem Krankenversicherungsgesetz (KVG) zugeordnet.



Geschäftsleitung, von oben: Simon Neuner, Martin Stalder, Saverio Cerra, Patrick Heinz, Reto Buchli, Marcus Britschgi

Glossar

Abkürzungen

- BAG: Bundesamt für Gesundheit
BVG: Bundesgesetz über die berufliche Alters-,
Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge
FINMA: Finanzmarktaufsicht
KVG: Bundesgesetz über die Krankenversicherung
OKP: Obligatorische Krankenpflegeversicherung
UVG: Bundesgesetz über die Unfallversicherung
VVG: Bundesgesetz über den Versicherungsvertrag

Impressum

Konzept, Layout und Redaktion: ÖKK, Landquart
Fotos: Gian Marco Castelberg

Adresse

ÖKK, Bahnhofstrasse 13, 7302 Landquart
Telefon 058 4561010, info@oekk.ch

—> oekk.ch

